

Zur nichtöffentlichen Beiratssitzung am 10.01.23

Der Beirat Borgfeld hat am vergangenen Dienstag in einer nichtöffentlichen Sitzung das Thema Standort eines neuen Mobilfunk-Sendemastes für Borgfeld diskutiert. Dabei ist der Beirat einem Wunsch des Vertreters der Telekom – Herr Fannasch – nachgekommen, der gerne einmal in kleiner Runde über dieses Thema sprechen wollte. Behandelt wurde die Technik des Mobilfunks und auch Aspekte der gesundheitlichen Belastung der Mobilfunkteilnehmer.

Herr Fannasch stellte dabei noch einmal zwei Punkte heraus, auf die es ihm ankäme.

- Solange es einen Standort im Innenbereich gäbe, würde man nicht in den Außenbereich gehen.
- Anzustreben wäre ein Standort in der Mitte des zu versorgenden Bereiches.

Kontrovers diskutiert wurde in der Runde insbesondere der Standort Wendeschleife.

Das Ergebnis des Gesprächs: Mittlerweile ist nicht mehr die Rede von einem 50m hohen Turm mit Antennen für drei Anbietern, sondern „nur noch“ von einem Turm mit einer Höhe von ca. 25m mit der Antenne eines einzelnen Anbieters.

Herr Fannasch versichert, dass jeder Vorschlag der die folgenden Kriterien erfüllt, von der Telekom geprüft werde.

Standortbedingungen:

Gebäudestandort:

- Ein zu wirtschaftlichen Konditionen vermietbereiter Eigentümer*in einer Struktur (Gebäude, Schornstein, Halle usw.)
- Die Struktur muss statisch 3-6 T Last aufnehmen können
- Zugang zur Antennenanlage ist wichtig
- Die Sicherheitsbereiche gemäß der 26. BimSchV müssen darstellbar sein
- Die gewünschte Antennenhöhe in der Bebauung ist ca. 25m

Grundstück:

- Wir benötigen ca. 150m² Fläche
- Ein zu wirtschaftlichen Konditionen vermietbereiter Eigentümer*in
- Abstandsflächen zur Grundstücksgrenze von der Höhe des Mastes sind einzuhalten
- Strassenanbindung
- Stromanschluss in der Nähe